



### Betreuung von Kindern mit polnischem/ tschechischem Familienhintergrund



- Was hat die Betreuung von Kindern mit polnischem/ tschechischem Familienhintergrund mit früher nachbarsprachiger Bildung zu tun?
- Wie kann das nachbarsprachige Potenzial im Kita-Alltag genutzt werden?

Die Überschriften im Inhaltsverzeichnis sind mit den entsprechenden Kapiteln verlinkt. Unterstrichene Hyperlinks im Text führen durch Klick auf die entsprechende Webseite bzw. zu weiterführenden Informationen. .

Stand: 17.05.2021

## Was hat die Betreuung von Kindern mit polnischem/ tschechischem Familienhintergrund mit früher nachbarsprachiger Bildung zu tun?

Die grenzüberschreitenden Verflechtungen in den sächsisch-polnischen und sächsisch-tschechischen Grenzregionen nehmen zu. Grenzüberschreitende Mobilität und das Leben und Arbeiten im Nachbarland werden mehr und mehr zur Normalität, insbesondere für unsere tschechischen und polnischen Nachbarn. Auch der Anteil an binationalen Familien wächst. Damit einher geht eine zunehmende Zahl an Kindern mit polnischem bzw. tschechischem Familienhintergrund, die in den sächsischen Kitas betreut werden<sup>1</sup>.

Daraus ergeben sich spannende Möglichkeiten für die alltagsintegrierte (Nachbar-) - Sprachförderung aller Kinder in der Kita:

Während die polnischen bzw. tschechischen Kinder in der Kita in ein deutsches Sprachbad eintauchen und damit zweisprachig aufwachsen können, bietet das alltägliche Miteinander mit den polnischen/tschechischen Kindern oder den Familien aus dem Nachbarland vielfältige Ansatzpunkte, auch mit allen anderen Kindern und Erwachsenen die verschiedenen Sprachen und Kulturen zu entdecken und zu erleben. Diese im Kita-Alltag aufzugreifen, bedeutet gleichzeitig Wertschätzung der Nachbarsprache und der gelebten sprachlichen und kulturellen Vielfalt in der Kita und dies wirkt sich auch positiv auf die Integration von Kindern aus dem Nachbarland in den deutschen Kita-Alltag und auf deren Sprachlernerfolge in deren (Nachbar-)Sprache Deutsch aus.

---

<sup>1</sup> Gellrich, Regina (2020): Nachbarsprachiges Potenzial im Kita-Alltag heben. In: KiTa Aktuell, KiTa MO 9|20, S.217-219

## Wie kann das nachbarsprachige Potenzial im Kita-Alltag genutzt werden?

Das alltägliche Miteinander in der Kita mit Kindern mit nachbarsprachigem Familienhintergrund bzw. mit deren Familien für alle sichtbar und mit allen Sinnen erlebbar zu machen, hierfür gibt es vielfältige Möglichkeiten, z. B.

- die Ausgestaltung der Kita mit zwei- oder mehrsprachigen Willkommensschildern und Beschriftungen,
- die ritualisierte Begrüßung der Kinder in ihrer Sprache,
- das Einbeziehen von Reimen oder Liedern in der Nachbarsprache, z. B. im Morgenkreis,
- die Arbeit mit zweisprachigen Bilderbuchgeschichten oder Märchen aus dem Nachbarland,
- die Beschäftigung mit Bräuchen des Nachbarlandes oder das Kennenlernen der Kochkultur unter Einbeziehung der Familien aus dem Nachbarland etc.
- u. v. a. m.

Letztlich sind dies alles Instrumente, die in der pädagogischen Arbeit im Kita-Alltag dazu dienen **Sprachenvielfalt und Mehrsprachigkeit wertzuschätzen** und im Kita-Alltag gezielt zu berücksichtigen – im Interesse der sprachlichen Bildung aller Kinder:



Abbildung 1: Wertschätzung der Familiensprachen im Kita-Alltag<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Jahreiß, Samuel (2018): *Sprachenvielfalt und Mehrsprachigkeit wertschätzen. Ideen und Materialien für den Kita-Alltag*. In: TPS 5|2018, S. 43

Und es sind oft einfach umsetzbare Schritte mit großer Wirkung für die frühe mehrsprachige und interkulturelle Bildung aller Kinder insgesamt.

Sie können gleichzeitig den Weg bereiten für die Sensibilisierung des gesamten Kita-Teams, aber auch der Eltern und des gesamten sozialen Umfelds hinsichtlich der Chancen, die das frühe Nachbarsprachenlernen für die Kinder in der Grenzregion bietet. Sie helfen Vorurteile abzubauen und Offenheit für die Umsetzung nachbarsprachiger Bildung unter Einbeziehung der vor Ort vorhandenen muttersprachlichen Ressourcen zu schaffen.



Wertvolle fachliche Impulse für die pädagogische Arbeit in Ihrer Kita finden Sie u. a. in:

- Hofbauer, Christiane (2019): Sprachen und Kulturen im Kita-Alltag. Verlag Herder
- Jahreiß, Samuel (2018): Sprachenvielfalt und Mehrsprachigkeit wertschätzen. Ideen und Materialien für den Kita-Alltag. In: TPS 5|2018, S. 42-46
- Brezan, Beate (2018): Jedem Kind seine Muttersprache, Hrg. Stadtverwaltung Bautzen 2018

Im Fundus auf der NiKiS-Themenseite finden Sie darüber hinaus vielfältige Ideen, Materialien und Beispiele als Anregungen für die praktische Umsetzung im Kita-Alltag.

